

Ausschreibung der Caroline von Humboldt-Professur 2019

Im Rahmen des aus der Exzellenzinitiative geförderten Zukunftskonzepts der Humboldt-Universität wird die Caroline von Humboldt-Professur im Jahr 2019 zum siebten Mal vergeben. Ziel der Auszeichnung ist es, hervorragende Professorinnen der Humboldt-Universität zu Berlin noch sichtbarer zu machen und ihre Arbeit zu unterstützen. Die Vergabe der Caroline von Humboldt-Professur richtet sich an exzellente, über Dauerstellen verfügende Professorinnen aller Disziplinen der HU, die sich durch ihr internationales Renommee, die Relevanz ihrer Forschungsergebnisse über das eigene Fachgebiet hinaus und ihre herausragende Publikationstätigkeit auszeichnen.

Die Professur ist in der Regel mit einer einjährigen finanziellen Förderung im Umfang von 80.000 Euro verbunden, die als Unterstützung für die weitere Karriere flexibel eingesetzt werden kann, insbesondere als Anschubfinanzierung für ein Forschungsprojekt (Sachmittel, Personal, etc.). Es werden Vorschläge aus allen Fachrichtungen berücksichtigt. Die Nominierung für die Professur erfolgt entweder durch die Dekaninnen und Dekane, die Institutsdirektorinnen und -direktoren oder weitere Mitglieder der Humboldt-Universität.

Der Vorschlag soll folgende Unterlagen enthalten:

- Formular für den Nominierungsvorschlag (pdf)
- Begründung des Vorschlags
- Publikationsliste der letzten zehn Jahre
- Drei Vorschläge für externe Gutachterinnen und Gutachter

Vorschläge können bis zum **20. Juli 2018** bei der Geschäftsstelle der Kommission für Frauenförderung (Büro der zentralen Frauenbeauftragten, Palais am Festungsgraben, Am Festungsgraben 1, Raum 223, Tel.: 2093-12830, E-Mail: frbfoerd@hu-berlin.de) eingereicht werden.

